

Die Eule 2015



Landjugend Mariahof
Arbeitsjahr 2014/15
Vorschau 2015/16
www.landjugend.mariahof.at

Die Landjugend Mariahof wünscht viel Spaß beim Lesen der LJ-Zeitung „Eule 2015“.



Mehr Informationen, Bilder, Berichte, Termine, Videos und News findet ihr auf unserer Website:

www.landjugend.mariahof.at

Unter dem Punkt „Download“ gibt es die letzten Lj-Zeitungen in elektronischer Form zum Lesen.

Die Website wird vom Presseteam der Landjugend Mariahof ständig am neuesten Stand gehalten.

Inhalt

Bericht des Obmannes.....	4
Bericht der Leiterin	5
Kassabericht 2014/15	6
Organisation und Aufbau der Landjugend.....	7
Ortsgruppe Mariahof	7
Vorstand der Landjugend Mariahof 2014/2015	8
Aktivitäten des Arbeitsjahres 2014/15	9
Grußworte	12
Grußworte des Herrn Pfarrer.....	13
Statements über das erste Jahr bei der Landjugend Mariahof	14
s` Fest.....	15
Überaus erfolgreiches 4x4 Jahr	16
62. Generalversammlung der Landjugend Mariahof 2014	17
Agrar	18
Theater „In der Kirche ist der Teufel los“	19
Freilufttheater 2015 „Der Pfleger auf Stein“	20
Ausflug nach München	21
Sportliche Aktivitäten 2014/2015	22
Hochzeiten und Geburten	24
Wichtige Termine	25

Bericht des Obmannes

Liebe Landjugendfreunde!

Kaum zu glauben aber so schnell ist ein erfolgreiches aber auch arbeitsreiches Jahr vorbei, welches ich das erste Mal als Obmann mit euch verbringen durfte.

Wenn ich auf unser vergangenes Jahr zurückblicke, hatten wir viele schöne Erlebnisse, mussten aber auch zusammenhalten und hart für unsere Ziele arbeiten. Obwohl es nicht immer einfach war ist es uns gemeinsam gelungen, ein tolles Fest „s’Fest“, das wir das erste Mal in dieser Form veranstalteten, unser Theaterstück „In der Kirche ist der Teufel los“ und alle unsere Bräuche wie Osterfeuer, Erntekrone, Maibaumaufstellen, usw. gut über die Bühne zu bringen.

Auch letztes Jahr haben wir an vielen Sport-, Wissens- und Bildungsveranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und sogar Bundesebene teilgenommen, und das mit hervorragenden Erfolg.

Heuer haben wir für unsere Generalversammlung das Motto „Unlimited-Landjugend hört nie auf“ gewählt, da es in der heutigen Zeit sicher nicht immer einfach ist einen Verein in dieser Form zu erhalten. Darum ist es wichtig die Jugend zu fördern und dass es einen Ort gibt, wo sie sich jederzeit aufhalten und gemeinsam viel erreichen können. In diesem Sinne wünsche ich jetzt schon allen Neumitgliedern viel Spaß und Tatendrang bei der Landjugend.

Ich möchte mich, als euer Obmann, recht herzlich beim Vorstand und bei meinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Im nächsten Landjugendjahr haben wir wieder große, arbeitsintensive Projekte geplant. Wie schon vor zwei Jahren spielen wir auch heuer wieder ein Theater, „Der Pfleger auf Stein“ auf der Burgruine Steinschloss, ebenfalls in diesem Jahr werden wir wieder ein Fest veranstalten, auf das ich mich schon sehr freue.

Deshalb möchte ich schon jetzt alle Mitglieder der Landjugend bitten, sich aktiv und voller Elan zu beteiligen.

Denn ich bin mir sicher, wenn wir alle gemeinsam so zusammen halten wie bisher, steht einem erfolgreichen Arbeitsjahr nichts im Wege.

Euer Obmann

Armin Ritzinger

Bericht der Leiterin

Liebe Landjugendmitglieder, liebe Freunde der Landjugend!

Wie schnell die Zeit vergeht und wir blicken gemeinsam, mit Freude auf ein tolles und arbeitsreiches Jahr zurück.

Ein Jahr mit schönen Erlebnissen, vielen Veranstaltungen, Bewerben, Sitzungen, Ausflügen u.v.m.

Obwohl es manchmal nicht einfach war, ist es uns GEMEINSAM gelungen, unser s`Fest, unser Theaterstück „In der Kirche ist der Teufel los“ und all unsere Brauchtümer wie Osterfeuer, Erntekrone, Maibaum aufstellen..... gut zu meistern.

Wir haben auch wieder an vielen Sport-, Wissens- und Bildungsveranstaltungen auf Bezirks-/Landes- und Bundesebene mit großartigem Erfolg teilgenommen. GRATULATION !

Das Arbeitsjahr 2015/2016 steht unter dem Motto „UNLIMITED – Landjugend hört nie auf“. Wir haben dieses Motto gewählt, da wir immer wieder junge, motivierte Leute wie DICH suchen, die ihre Zeit gerne mit anderen Jugendlichen verbringen möchten und Teil dieser großen Jugendgruppe werden wollen.

Für dich kann die Landjugend wie das Motto schon aussagt, unendlich sein, z.B.: durch die unzähligen Möglichkeiten sich weiterzubilden.

Jedem wird etwas in seinem Interessensgebiet geboten, und die verschiedensten Wünsche und Anregungen werden berücksichtigt.

Die Freude an der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen und die gemeinsamen Erfahrungen verbinden und schaffen Freundschaften fürs Leben. Natürlich ist die Zeit bei der Landjugend begrenzt, doch die gewonnenen Erfahrungen und die aufgebauten Freundschaften bleiben ein Leben lang!

Im kommenden Jahr haben wir wieder große und intensive Projekte geplant.

Wie z.B.: das Theaterstück „Der Pfleger auf Stein“ auf der Burgruine Steinschloss.

Deshalb möchte ich jetzt schon alle Mitglieder bitten, sich aktiv und tatkräftig zu beteiligen, denn jedes einzelne Mitglied ist sehr wichtig!

Mit Teamgeist, Motivation und guter Zusammenarbeit können wir mit Sicherheit all unsere Ziele erreichen!

Somit bedanke ich mich beim Vorstand und allen Mitgliedern, freue mich auf ein neues und spannendes Arbeitsjahr und wünsche allen Neumitgliedern viel Spaß und Freude bei der:

LANDJUGEND

- M** - Miteinander
- A** - Aktiv
- R** - Respekt
- I** - Intelligenz
- A** - Ausdauer
- H** - Hilfsbereit
- O** - Offen für Neues
- F** - Freundschaften

Eure Leiterin

Carina Galler

Kassabericht 2014/15

Das Arbeitsjahr 2014/2015 war für uns wieder ein sehr intensives Jahr. Landjugend-Fest, Theater, zahlreiche Bewerbe und Ausflüge haben unser Jahr auch in finanzieller Hinsicht geprägt und so mussten wir auf den, in den letzten Jahren angesparten Polster, zurückgreifen. Hier ein kleiner Überblick über die wesentlich Ein- bzw. Ausgaben:

Einnahmen:

- Lj Fest: „s´Fest“
- Theater: „In der Kirche ist der Teufel los“
- Heimparties
- Förderbeitrag der Gemeinde, Sponsoring
- Selbstbehalte, Mitgliedsbeiträge

Ausgaben:

- Lj Fest: „s´Fest“
- Theater: „In der Kirche ist der Teufel los“
- Ausgaben fürs Lj Heim
- Sommerausflug München
- Landessommerspiele Schielleiten
- Winterausflug Bad Kleinkirchheim
- Tagesveranstaltungen
- Nenn gelder bzw. Verpflegung bei sportlichen Veranstaltungen
- Postentgelte, SMS-Service
- Beiträge an den Bezirk und das Land
- Bekleidung (T-Shirt, Jacke, Hemd bzw. Bluse)

Mit dem bevorstehenden Theater „Der Pfleger auf Stein“ und unserem „s´Fest“ stehen wieder Großprojekte vor der Tür, die uns wieder ein herausforderndes Jahr bescheren werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die Arbeit und das Engagement im letzten Jahr bedanken und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder alle zusammenhalten und die Herausforderungen gemeinsam meistern werden. Auch ein großer Dank geht an alle Eltern und Förderer unseres Vereines, die uns immer tatkräftig unterstützen und uns zur Seite stehen.

In diesem Sinne, auf ein positives und erfolgreiches Jahr 2015/2016!



Johannes Schindlbacher
(Kassier)




Verena Erlacher
(Kassier Stv.)

Organisation und Aufbau der Landjugend



Ortsgruppe Mariahof

Die Ortsgruppe Mariahof wurde 1952 gegründet und zählte bald nach ihrer Gründung 46 Mitglieder.

Aktuell hat unsere Ortsgruppe ca. 80 Mitglieder, die mehr oder weniger aktiv sind und die aus ihren Reihen 15 Personen für den Vorstand gewählt haben. Dieser ist das beschließende Organ in der Gruppe und hat die Aufgabe, Art und Umfang der Aktivitäten festzulegen und diese zu gestalten.

Vorstand der Landjugend Mariahof 2014/2015



Obmann

Armin Ritzinger
27.07.1990
ritzratz@gmx.at



Kassier

Johannes Schindlbacher
08.08.1991
j.schindlbacher@gmx.at



Pressereferentin

Katharina Schindlbacher
24.01.1989
kathi.schindlbacher@gmx.at



Obmann Stv.

David Richter
05.06.1997



Leiterin Stv.

Kerstin Strasser
14.10.1993
kerstin.strasser@gmx.net



Kassier Stv.

Verena Erlacher
07.12.1991
verena.erlacher@gmx.at



Pressereferent Stv.

Christoph Wieland
29.07.1993
christophwieland@gmx.at



Agrarkreisreferent

Georg Maier
25.03.1998



Leiterin

Carina Galler
18.07.1994
galla08@gmx.at



Schriftführerin

Sarah Präsent
04.11.1992
sarah.praesent@gmx.at



Sportreferentin

Kerstin Schusser
21.08.1989
kerstin_schusser@hotmail.com



Obmann Stv.

Florian Ofner
09.02.1994
flo.ofner@gmx.at



Leiterin Stv.

Andrea Schusser
13.01.1997
andrea_schusser@hotmail.com



Schriftführerin Stv.

Anja Plank
27.08.1996



Sportreferent Stv.

Benjamin Straner
06.04.1996
Straner96@gmail.com

Aktivitäten des Arbeitsjahres 2014/15

Das Arbeitsjahr 2014/2015 war wieder sehr ereignisreich. Hier eine kleine Übersicht über unsere Aktivitäten.

April 2014

Am 12. April fand unsere 62. Generalversammlung im Pfarrsaal statt. Kerstin und Sebastian durften wieder ein volles Haus und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Am 19. April wurde wieder unser traditionelles Osterfeuer beim Gasthaus Ritzinger entzündet. Wir konnten wieder zahlreiche Helfer am Freitag zum Herrichten motivieren und es anschließend leider nicht vor dem Anzünden bewahren und so konnten wir am Samstag noch mal viele Helfer zum Herrichten motivieren.

Am 26. und 27. April fand der Landesentscheid 4x4 in Weiz statt, unser Team, bestehend aus David Richter, Kerstin Schusser, Sebastian Peinhaupt und Katharina Schindlbacher konnte sich den Landessieg sichern. Am selben Wochenende fand auch der Landesentscheid Reden statt, Katharina Schindlbacher konnte sich in der Kategorie Präsentation die Silbermedaille sichern, Lukas Maier qualifizierte sich für den Bundesentscheid.

Am 27. April kamen wir zusammen, um den traditionellen Maibaum zu fällen und herzurichten. Dieser wurde dann am 30. April beim GH Ritzinger aufgestellt.

Mai 2014/Juni 2014

Am 10. Mai fand in Neumarkt das Bezirkskegeltturnier statt. In der Einzelwertung erzielten David Richter und David Schindlbacher mit gleicher Punktezahl den 4. Platz. Ebenso sicherten wir uns den 2. Platz in der Teamwertung.

Am 9. Juni fand das Pfingstturnier in Stadl statt, an dem wir mit einer Fußball- und zwei Völkerballmannschaften teilnahmen.

Am 27. Juni heirateten Andreas Ehgartner und Manuela Bischof, ihre Hochzeit umrahmten wir mit einer Maut.

Vom 28. – 29. Juni nahm eine große Abordnung unserer Ortsgruppe an den Landessommerspielen in Schielleiten teil und erzielte dort hervorragende Ergebnisse. Unsere Burschen Volleyballer sicherten sich Gold, Sarah Präsent holte sich Bronze im 1000m- Lauf. Auch die anderen Teilnehmer schlugen sich wacker und holten Top Ten - Plätze am laufenden Band.

Juli - August 2014

Von 17. bis 20. Juli fand der Bundesentscheid Reden und 4x4 in St. Lambrecht statt. Unser 4x4 Team schlug sich wacker und konnte sich schlussendlich über den 7. Platz österreichweit freuen. Lukas Maier, der die Steiermark beim Redewettbewerb in der Kategorie Präsentation vertrat, erreichte ebenfalls den tollen 7. Platz.

Am 1. Juli feierte unser Theaterstück „In der Kirche ist der Teufel los“ Premiere in der Volksschule, bei zwei weiteren Vorstellungen konnten wir zahlreiche begeisterte Besucher aus Nah und Fern begrüßen.

Am 2. August nahmen 7 Teams am Bezirksentscheid der Agrar- und Genussolympiade in Lassnitz teil. Am Ende schafften es die Teams aus Mariahof auf die Plätze 1, 2, 3, 4, 6, 8 und 13.

Am 9. August fand das Bezirkssensenmähen in Mariahof statt, mit Heimvorteil holten sich die Mariahofer tolle Platzierungen. Bei den Damen gewann Kerstin Strasser vor Kerstin Schusser und Katharina Maier. Bei den Herren holte sich Sebastian Peinhaupt vor Johannes Schindlbacher in der Motorsensenklasse den Sieg.

Von 22. bis 24. August machten 30 Mariahofer bei unserem Sommerausflug München unsicher.

Am 30. August fand unser S´Fest am Moar am Berg statt, zu dem wir zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen konnten.

September 2014

Vom 6. September bis zum 7. September fand das Bezirksbildungswochenende Adventure Unlimited in Oberwölz statt. Diese Möglichkeit nutzten zahlreiche Mitglieder, um sich in verschiedenen Kursen weiterzubilden.

Am 13. September heirateten Bernhard Hartl und Ingrid Sackl. Ihre Hochzeit umrahmten wir mit einer Maut.

Die Bezirksgeneralversammlung mit Ball fand am 20. September in Pöllau am Greim statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Heuer konnten wir uns über den 3. Platz in der Ortsgruppenwertung freuen.

Am 27. September erklimmen unsere motivierten Mitglieder in aller Früh den Zirbitzkogel und genossen einen den wundervollen Nebel am Gipfel.

Oktober - November 2014

Am 4. Oktober fand der Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade in Stainz statt, unsere vier Teams kämpften dort tapfer mit und sicherten sich am Ende Platzierungen unter den Top 20.

Am 5. Oktober präsentierten wir beim Erntedank-Fest stolz unsere äußerst gelungene Erntekrone der Öffentlichkeit.

Dezember 2014

Am 5. Dezember besuchten wir alle braven und auch schlimmen Kinder in Mariahof mit Krampus und Nikolaus.

Am 13. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier beim Gasthaus „Zur Linde“ statt.

Um den Kleinen das Warten auf das Christkind zu verkürzen, veranstalteten wir am 24. Dezember einen Kindernachmittag, bei dem nicht nur die Kleinen sehr viel Spaß hatten.

Auch heuer feierten wir gemeinsam Silvester. Wir fuhren auf das Lachtal, um uns die traditionelle Pistenshow anzusehen und anschließend ließen wir das alte Jahr im Landjugendheim ausklingen.

Jänner 2015

Am 3. Jänner besuchten die Sternsinger der Landjugend die Mariahofer Haushalte.

Am 5. Jänner fanden die 2. Mariahofer LJ-Heim Tischtennis Open statt, die großen Anklang fanden, am Ende gingen Maximilian Ofner (Profiturnier) und Gabi Ofner (Anfängerturnier) als Sieger hervor.

Am 31. Jänner nahmen einige Mitglieder unserer Ortsgruppe an den Bezirkswinterspielen in Krakauebene teil.

Am 17. Jänner fand das Vereinseisschießen in Mariahof statt, an dem wir mit einer Mannschaft teilnahmen.

Februar 2015

Am 7. Februar nahm eine Mannschaft am Schneestockturnier beim Gasthaus Ritzinger teil.

Am 8. Februar fand der Tag der Landjugend in Hartberg statt. 30 Landjugendmitglieder ließen es sich nicht nehmen, bei der größten Landesveranstaltung dabei zu sein.

Von 27. Februar bis 1. März unternahmen wir einen Schiausflug nach Bad Kleinkirchheim, wo wir super Pisten, die Therme und natürlich Apres Ski genossen.

Grußworte

Liebe Landjugend!

Ich darf Euch auch heuer wieder einige Zeilen für Eure Zeitung schreiben.

Als Jahresthema der Landjugend Mariahof habt Ihr Euch heuer Unlimited ausgewählt.

Wir sind nun seit 1. Jänner 2015 in der neuen Großgemeinde Neumarkt in der Steiermark vereint und verrichten in der Gemeindeverwaltung unsere Arbeit gemeinsam und grenzüberschreitend - unlimited könnte man auch sagen!

Viele Gedanken haben wir uns über die Fusionierung gemacht und wir waren mit vielen Fragen konfrontiert.



Zwei Monate nach der Fusionierung muss man sagen, dass die neue Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark funktioniert.

Die Gemeindeführung ist nach der Wahl gefordert, die Chancen der Fusionierung parteiübergreifend zu nutzen und die Fusion als Startschuss für die Weiterentwicklung der Gemeinde zu sehen.

Die Vereine spielen da eine große und wichtige Rolle, denn vieles, was unsere Gemeinde lebenswert macht, baut auf die Arbeit der Vereine auf. Die vielen ehrenamtlichen Stunden die Ihr für die Landjugend in Eurer Freizeit aufbringt sind Euer Beitrag zur Belebung der Gemeinschaft, dafür möchte ich Euch ganz herzlich seitens der Gemeinde danke sagen!

Den Verantwortungsträgern in Euren Reihen wünsche ich weiterhin viel Elan, um Eure ehrgeizigen Projekte umsetzen zu können. Den neuen Mitgliedern wünsche ich viel Freude bei den vielfältigen Aktivitäten, die das Landjugendjahr mit sich bringen wird.

Unlimited – Landjugend hört nie auf, mit diesem Leitthema habt Ihr auch bewiesen, dass die Landjugend Mariahof bereit ist, in der Großgemeinde Ihren Weg weiterzugehen. Ich darf Euch auf diesem gemeinsamen Weg alles Gute für die Zukunft wünschen!

Euer

Florian Plank

Grußworte des Herrn Pfarrer

CHRIST SEIN ... UNLIMITED

In meiner Kindheit legten einige wenige Eltern und noch mehrere Großeltern Gleichaltriger Wert auf den allsonntäglichen Kirchgang; für viele Eltern genügte es, am Heiligen Abend die Christmette zu besuchen und am Karfreitag auf Fleisch zu verzichten, weil es nun einmal „so dazu gehört“ hat. Ansonsten beschränkte man den Kirchenbesuch auf unausweichliche Familienfeiern wie Hochzeiten, Beerdigungen, und nur, weil es so üblich war, wurden fast alle getauft, gingen mit ihren Klassenkolleginnen und -kollegen zur Erstkommunion und zur Firmung. In der Schule nahmen wir auch an dem entsprechenden Religionsunterricht teil, der leider nicht selten – wenn das Lehrpersonal durch den eigenen Glauben nicht besonders motiviert war – nur die Fortsetzung des Sozialkundeunterrichtes mit anderen Mitteln darstellte oder in denen der christliche Glaube als solcher unterschwellig relativiert wurde. Mehr oder weniger engagiertes Christ sein im Alltag lernten viele nicht (mehr) kennen.

„Gehet hin in alle Welt ...“, das ist nicht nur die, von Jesus Christus gewünschte und aufgetragene, Verbreitung des Evangeliums durch Theologen, Priester und in der Kirche haupt- und ehrenamtlich Beschäftigter, sondern es ist der gelebte Glaube aller Christinnen und Christen, der sich im Alltag bewährt und zeigt. Wenn die Menschen merken, dass wir eindeutig und authentisch sind, dann wird das, was wir sagen, interessant; wo der Glaube sich nicht in theoretischen Reden beschränkt, sondern sich in der Praxis bewährt, wird er schließlich glaubwürdig.

Das ist nicht einfach: Versuchungen gibt es überall, der Gruppendruck ist groß, der Zeitgeist wandelt sich ständig und ist unberechenbar, aber in jedem Fall nicht besonders christlich. Glaube und Christ sein im Alltag ist auch sonst nicht sehr bequem: Es heißt: „Runter vom Sofa!“ Begeben wir uns in die Welt außerhalb unserer Gotteshäuser, dann merken wir, dass es unendlich leicht ist, von Mut zu reden, solange wir vor den Gittern stehen und in den Löwenkäfig hineinschauen; für den Dompteur ist der Mut nicht mehr nur hypothetisch, und sein Wissen über Raubkatzen muss sich dann im Alltag bewähren. So ist es auch mit unserem Christ sein: Wenn wir uns als Christen outen, dann setzen wir uns oft genug dem Spott und dem Gespött anderer Menschen aus.

Dennoch haben wir im Alltag viele Chancen zu zeigen, dass christliche Nächstenliebe mehr als nur ein Wort ist: Die kleine Handreichung für den Nächsten, menschliche Not sehen, sich Zeit nehmen und zuhören können, eine Überbrückungshilfe leisten – so wenig und gering es in menschlichen Augen auch sein mag – sind nur drei Schlagworte für Viele. Unser Lächeln, unsere Freundlichkeit, unser Gleichmut sind weitere Zeichen unseres Christseins im Alltag. Wir müssen schließlich keine großen Heldentaten vollbringen; es werden ohnehin die Wenigsten große Autoren, Künstler oder Erfinder, und das erwartet Gott auch nicht von uns.

Wenn sich der Glaube im Alltag bewährt, dann ist er in der Tat „unlimited“ und hört nie auf!

Pfarrer

P. Christoph Pecolt

Statements über das erste Jahr bei der Landjugend Mariahof

Mir gefällt, dass die Landjugend viele Aktivitäten macht wie zB. Schielleiten, s'Fest, Theater. Man hat immer viel „Gaude“ und es wird ein sehr großes Programm bereitgestellt. Es wird immer Zusammengehalten wenn es z.B. ums Aufbauen von einem Fest geht. Ich kann es nur jedem empfehlen, weil für alle was dabei ist.

Clemens Nahold

Ich habe bei der Landjugend heuer nur lustige Erlebnisse gehabt.

Was mir extrem gut gefallen hat ist, dass bei Wettkämpfen nicht so sehr das Ergebnis im Vordergrund steht, sondern der Spaß, der auf keinen Fall zu kurz gekommen ist.

Meiner Meinung nach ist die Landjugend außerdem eine tolle Gelegenheit um neue Freunde zu treffen und freundliche Leute kennen zu lernen.

Mir gefiel auch sehr gut, dass es ein sehr breites Angebot an Veranstaltungen gibt. Da ist für jeden was dabei.

Fritz Langmaier

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war einfach super!

In diesem Jahr habe ich sehr viel erlebt, gelernt und neue Freundschaften geschlossen. Natürlich nahm ich auch an einigen Ausflügen teil. Ein Erlebnis waren auch die Landessommerspiele in Schielleiten. Bei den Spieleabenden haben wir immer eine große „Gaude“. Ob als Krampus verkleidet, beim Osterhaufen zusammenräumen oder anderen Aktivitäten es ist immer lustig und wir haben sehr viel Spaß. Besonders gut gefällt mir, dass die Landjugend so toll zusammenhält.

Ich freue mich auf weitere schöne Jahre bei der Landjugend und kann einen Beitritt nur empfehlen.

Katja Galler

Mein erstes Landjugendjahr ist sehr schnell vergangen und hat mir viele Freude bereitet. Das liegt nicht nur an den zahlreichen und schönen Ausflügen, wie etwa nach München oder zum "Tag der Landjugend", an die Spieleabende, an die vielen Wett- und Sportbewerbe, an unseren Veranstaltungen bei denen Teamwork gefragt ist... Sondern auch daran, dass man viele neue Leute kennenlernt und neue Freunde findet. In diesem Jahr durfte ich sehr viele neue Erfahrungen sammeln und viel erleben.

Laura Grießer

s`Fest

Am 30. August fand unser alljährliches Fest am Moar am Berg statt. Neu daran war, dass es schon am frühen Nachmittag begann und dadurch auch sehr viele Kinder dabei waren. Das Wetter spielte zwar nicht ganz mit, aber das machte den zahlreichen Besuchern und uns nichts aus. Den Riesenwuzzler stellten wir im Stadel auf und der Beachvolleyballverein Lind kämpfte sich vor der LJ Krakauenebene und dem Musikverein Mariahof auf den ersten Platz. Auch das Kinderschminken, Ponyreiten und die Hüpfburg kam bei den Kindern gut an. Die Abendunterhaltung lieferten Sepp & Sepp und wem es eher nach Disco war, der konnte sich in unserer Kellerbar austoben. Viele Besucher harrten bis in die frühen Morgenstunden aus.



Überaus erfolgreiches 4x4 Jahr

Musikland Österreich, Australien, Vielfalt Landwirtschaft, das waren drei der diesjährige Themen beim 4x4 Wettbewerb, Anfang April in Scheifling. Heuer starteten 4 topmotivierte Teams aus Mariahof in den Bewerb. Zwischen den Wissenstationen wurden kleine Spaßeinlagen, die sogenannte Geschicklichkeitsstation, zum Beispiel das „Lenken“ eines Luftballons mit einem Kochlöffel durch einen Parcours, ein Bierkistenralley, und das Fangen von Kirschchen mit dem Mund, eingelegt. Das Ergebnis dieses Nachmittages war, mit dem 16., 7., 4. Platz, aber vor allem der Bezirksieg (Team: Katharina Schindlbacher, Kerstin Schusser, Sebastian Peinhaupt und David Richter) sehr gut.

Einige Wochen später fuhren wir nach Pöllau, im Bezirk Hartberg, wo der zweitägige Landesentscheid stattfand. Obwohl die gleichen Themen wie beim Bezirksentscheid geprüft wurden, konnte man die 4 Mariahofer denken hören. Nach einem kurzen Ausflug in die Kunst des Präsentierens, wo unserer Kathi nur ein paar Punkte auf den Landessieg fehlten, ging es im 4x4 Wettbewerb weiter. Nach einer kurzen Nacht, dem "Pöllauer Köllafest" zu verdanken, wo wir sogar Kürbiskernöl tranken, ging es mit den Geschicklichkeitsbewerbe weiter. Als die Siegerehrung beendet war, verließen wir den Raum mit einer goldenen Medaille um den Hals und eine große Vorfreude auf den Bundesentscheid.

Der Bundesentscheid fand heuer weder im 426 Kilometer entfernten Landeck, noch im 167 Kilometer entfernter Hallein, sondern zwei Dörfer von Mariahof entfernt, in St. Lambrecht statt. Trotz des fehlenden Urlaubgefühls starteten wir motiviert in den 3-tägigen Bewerb. Die Themen wurden zwar gekürzt, waren aber umso schwieriger zu beantworten. Sowie auch beim Bezirks-, und Landesentscheid stand der Spaß wieder im Vordergrund. Dies wurde super umgesetzt in Form eines Zweitagesfestes. Wir freuen uns sehr über unseren 7. Platz und vor allem über die vielen Leute, aus ganz Österreich, die wir kennenlernen durften.



62. Generalversammlung der Landjugend Mariahof 2014

Am 12. April fand im Pfarrsaal Mariahof die 62. Generalversammlung unter der Leitung von Kerstin Strasser und Sebastian Peinhaupt statt. Viele Ehrengäste, Familienmitglieder und verschiedene Ortsgruppen konnten begrüßt werden. Die beiden Führungspersonen gaben ihre leitende Position an Armin Ritzinger und Carina Galler weiter, die motiviert und voller Tatendrang ins neue Arbeitsjahr starteten. Die Neuwahlen führte Kevin Maier durch. Aus dem Vorstand wurden Sebastian Peinhaupt, Armin Maier und Nicole Maier verabschiedet. Neu in den Vorstand kamen Georg Maier, Anja Plank und David Richter, außerdem durften wir acht Neumitglieder herzlich willkommen heißen. Ein riesiges Highlight war, wie jedes Jahr, der Tätigkeitsbericht mit dem Thema „Richterin Maria Hof“ von Alexander Heit. Nach einer geglückten Generalversammlung wurden noch alle Gäste zu einer Heimparty eingeladen.



Agrar

Wenn's um Agrar geht, ist die Lj Mariahof fix dabei!

Auch im vergangenen Arbeitsjahr hat unsere Ortsgruppe an zahlreichen Agrarveranstaltungen teilgenommen. Besonders erfreulich fiel das Ergebnis bei der Agrar- und Genussolympiade aus. Beim Bezirksentscheid konnten wir sehr tolle Ergebnisse erzielen. Gleich 5 unserer 7 Teams konnten sich für den Landesentscheid qualifizieren. Die Mariahofer Teams belegten die Plätze 1-4,6,8 und 13.

Beim Landesentscheid konnten sich unsere Teams sehr gut schlagen! Dort wurden unter 50 teilnehmenden Teams aus der ganzen Steiermark die Landessieger der Agrar- und Genussolympiade ermittelt. Bei den verschiedensten Stationen galt es das Fachwissen über die verschiedenste Bereiche der Landwirtschaft (Schweine, Hühner, Obst- und Weinbau etc.) unter Beweis zu stellen. Weiters mussten die Teams verschiedene Funstationen absolvieren, wo man die besten Gummiliesmelker ermittelte oder Kochlöffel zum Flugobjekt wurden. Obwohl Weinbau und Schweinehaltung nicht ganz zu den Schwerpunkten des Bezirkes Murau zählen, konnten unsere Teilnehmer durchaus gute Platzierungen erreichen. Bei der Agrarolympiade konnten Sebastian und Klaus Peinhaupt den tollen 18. Platz und Andrea Schusser und Florian Ofner den tollen 20. Platz erreichen!

Bei der Genussolympiade erreichten Kerstin Strasser und Christoph Wieland den ausgezeichneten 11. Rang, Sarah Präsent und David Richter den 26. Platz und Lukas Maier und Stefan Peinhaupt den 27. Platz!

Weiters nahmen unsere Mitglieder an zahlreichen Agrarkreissitzungen und Agrarexkursionen teil.



Theater „In der Kirche ist der Teufel los“

Im August 2014 begeisterte die Landjugend Mariahof in der Volksschule die Besucher mit dem Theater: „In der Kirche ist der Teufel los“ und stellte somit wieder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis. Im Theaterstück geht es um einen Gast der besonderen Art, der den Frieden eines ganzen Dorfes auf die Probe stellt. Das Theater fand nicht zuletzt wegen seinem „Schmäh“ großen Anklang unter den Besuchern. Dabei darf man nicht außer Acht lassen, dass es trotz der im Vergleich eher kleinen Bühne, viel Vorbereitungszeit benötigte und den Zusammenhalt der ganzen Landjugend erforderte. Vom Aussuchen des Theaterstücks bis hin zur ersten Aufführung vergingen einige Monate und trotz der (harten) Arbeit kam der Spaß wie immer sicher nicht zu kurz.

Alles in allem war unser Theater wieder einmal ein voller Erfolg, der ohne die Unterstützung unserer vielen großen und kleinen Helfer sicher nicht zustande gekommen wäre.

Wir schauen alle schon voller Vorfreude Richtung Theater auf der Burgruine Steinschloss, welches heuer unter dem Titel „Der Pfleger auf Stein“ über die Bühne gehen wird.



Freilufttheater 2015 „Der Pfleger auf Stein“

Endlich ist es wieder soweit – der Pfleger kehrt zurück auf die Burgruine Steinschloss. Diesen Sommer spielen wir wieder unser Jubiläumstheater „Der Pfleger auf Stein“, das traditionell alle 10 Jahre von der Landjugend Mariahof aufgeführt wird. Zum zweiten Mal spielen wir das Stück heuer am Originalschauplatz auf der Burgruine Steinschloss.

Das Stück spielt im 18. Jahrhundert auf dem mächtigen Schloss Stein. Zu dieser Zeit wurde Georg Krumpach als Pfleger auf Stein vom Stift St. Lambrecht eingesetzt. Er herrschte als skrupelloser und habgieriger Verwalter, vom Steinschloss aus, über Mariahof. Das Volksstück ist in fünf Akte gegliedert und dazwischen treten immer zwei ironische und witzige Figuren auf, die einen Überblick über die weitere Handlung geben.

Der erste Akt beginnt mit der Ankunft des Pflegers auf dem Schloss. Mit der Zeit wird immer deutlicher, wie rücksichtslos und eigensinnig der Pfleger über sein Volk herrscht und wie sehr die Leute darunter zu leiden haben. Seine Tochter, Frida, versucht immer wieder, ihren Vater zum Guten zu bekehren.

Theatertermine:

24. Juli 2015

25. Juli 2015

31. Juli 2015

7. August 2015

8. August 2015

16. August 2015



Ausflug nach München

Im heurigen Jahr stand wieder ein Sommerausflug am Programm. Und so entschlossen wir uns für einen 3-Tages-Ausflug in die bayrische Landeshauptstadt. 31 Mariahoferinnen und Mariahofer trafen sich deshalb am 22. August in aller Freitagfrüh, um sich auf die Reise zu machen.

Nach einer kurzen Frühstückspause und einem weiteren Stopp am Chiemsee, ging es ab zu den Bavaria Filmstudios, wo wir gleich eine wilde Fahrt mit Lissi unternahmen. Anschließend konnten wir zahlreiche Kulissen, wie das originale U-Boot aus dem Film „Das Boot“, Wikis Heimatdorf Flake oder die Arena von Asterix und Obelix bestaunen. Manche konnten auch ihr Talent als Wettersprecher, Soap-Darsteller, Actionschauspieler oder als Teil der „Traumschiff Surprise“-Crew unter Beweis stellen. Einer kurzen Pause im Hotel folgte die Erkundung des Münchner Nachtlebens.

Die Allianz Arena, das Stadion des FC Bayern München, war unser erstes Ziel am zweiten Tag. Nach einer umfangreichen Stadionführung wurde von einigen im Fanshop noch gründlich eingekauft.

Beim darauffolgenden Besuch der BMW-Welt konnte so mancher einmal in seinem Traumauto probesitzen. Der ausgestellte RollsRoyce, um knappe 600.000€ hat es dem einen oder anderen besonders angetan.

Eine Stadtrundfahrt gab uns die Gelegenheit, einen guten Überblick über die Stadt zu bekommen und einige bezwangen sogar den Alten Peter, um einen Blick von oben auf die Stadt werfen zu können.

Natürlich nicht fehlen darf ein Besuch im berühmten Münchner Hofbräuhaus. Nach dem Genuss von Stelzen, Maß und Co. sorgten wir dort für Stimmung und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Schweren Herzens und mehr oder weniger ausgeschlafen ging es am Sonntag wieder ab Richtung Heimat. Einen Zwischenstopp legten wir noch bei der Eisriesenwelt in Werfen ein. Nachdem wir die 1400 Stufen zum Eingang der Höhle bezwungen hatten, konnten wir die beeindruckenden Windkunstwerke, wie das Mammut oder die Orgel bewundern.

Die drei Tage vergingen wie im Flug und so ging es nach einem ausgiebigen Abendessen zurück nach Mariahof.



Sportliche Aktivitäten 2014/2015

Pfingstturnier

Zu Pfingsten machten wir uns mit einer Fußballmannschaft und zwei Völkerballmannschaften wieder auf den Weg nach Stadl an der Mur, um beim ersten Sportevent des Jahres mitwirken zu können. Die Fußballer taten sich mit den Wetterbedingungen etwas schwer und mussten den Platz leider schon ziemlich früh verlassen, sodass sie nicht in das Achtelfinale aufsteigen konnten. Auch die Mädels taten sich mit dem heißen Wetter etwas schwer und konnten nicht aufsteigen.

Bezirkskegeltturnier

Seit langem fand wieder ein lustiges Kegelturnier statt. Die Mariahofer starteten mit 7 Teams und mehr oder weniger Heimvorteil in dieses Turnier.

Dadurch konnten sie unter anderem den 2. Platz in der Teamwertung erzielen.

In der Einzelwertung erzielten David Richter und David Schindelbacher mit gleicher Punktzahl den 4. Platz.

Landessommerspiele

Die heurigen Sommerspiele in Schielleiten waren wieder einmal ein großes Event bei dem wir hoch motiviert und als großes Team vertreten waren. Wieder hatten wir die Chance, bei diesem Event alles zu geben und zu zeigen was in uns steckt. So wie in den vergangenen Jahren bewiesen unsere Burschen und Mädels wie sportlich sie sind und konnten einige gute Platzierungen und Podestplätze erringen.

3. Platz 1000 Meter Lauf --> Sarah Präsent

Außerdem waren wir noch unzählige Male in den Top 10 der verschiedenen Disziplinen platziert.

Bei den Mannschaftswettbewerben konnten wir ein Volleyball-Herrenteam und eine Volleyball-Mixedteam stellen.

Die Volleyball Herren schlugen sich sehr tapfer und errungen den Sieg.

Aufgrund der tollen Leistungen der einzelnen Sportskanonen konnte der Bezirk Murau den 2. Platz in der Bezirkswertung verbuchen.

Bezirkswinterspiele

Die Bezirkswinterspiele 2015 fanden bei einem Traumwetter in Krakauebene statt.

Es waren wieder mehrere Mariahofer mit großem Einsatz dabei.

Tischtennis Turnier

Wie jedes Jahr veranstalteten wir ein Tischtennis Turnier für Profis und Amateure. Die Ofner Familie räumte auf voller Strecke ab und konnte das Turnier für sich entscheiden.

Profisieger: Max Ofner

Amateursieger: Gabi Ofner

Schneestockturnier

Mittlerweile schon fast Tradition ist das Schneestockturnier beim Gasthof Ritzinger. Auch heuer war die Landjugend Mariahof mit einer Mannschaft vertreten.

Vereinseisschießen

Im Jahresplan des Sports darf natürlich das Vereinseisschießen nicht fehlen. So stellten sich wieder 4 Landjugend-Eisschützen der Herausforderung. Über die Platzierung wird nur gemunkelt.

Unsere Landjugend ist jedes Jahr bei sehr vielen sportlichen Veranstaltungen vertreten, um in diesen auch noch vorne dabei sein zu wollen, "sporteln" wir auch "Privat" was das Zeug hält. Ob es jetzt eine Sonnenaufgangswanderung auf den Zirbitzkogel bei eisigen Temperaturen oder ein Schitag ist, bei dem man sich auch gerne mit dem ein oder anderen um die Bestzeit bei der Speedstrecke duelliert. Natürlich stehen bei diesen Ausflügen der Spaß und die Abwechslung an erster Stelle.

Euer Sportteam

Benji & Kerstin



Hochzeiten und Geburten



Alexander

Manuel Zechner und Elisabeth Pöllinger



Lena

Katrin Schnitzer und Ewald Gießner



Jonas

Herbert Binder und Evelyn Schäffer



Anna

Hannes und Elisabeth Neumann



Manuela Bischof & Andreas Ehgartner
27. Juni 2014



Ingrid Sackl & Bernhard Hartl
13. September 2014

Wichtige Termine

Sa.	28.03.2015	Generalversammlung	Pfarrsaal Mariahof
Sa.	04.04.2015	Osterfeuer	GH Ritzinger
So.	05.04.2015	Gonnersrennen	Mariahof
Sa.	11.04.2015	4x4-Bewerb	Lassnitz/Murau
Mo.	25.05.2015	Pfingstturnier	Schöder
Sa.-So.	27.06.-28.06.2015	Landessommerspiele	Schielleiten
Fr.	24.07.2015	Theater	Steinschloss
Sa.	25.07.2015	Theater	Steinschloss
Fr.	31.07.2015	Theater	Steinschloss
Fr.	07.08.2015	Theater	Steinschloss
Fr.	08.08.2015	Theater	Steinschloss
So.	16.07.2015	Theater	Steinschloss
Sa.	13.06.2015	s'Fest	Moar am Berg

Alle weiteren Termine des kommenden Jahres sind auf unserer Website www.landjugend.mariahof.at unter dem Menüpunkt „Termine“ ersichtlich.